

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



G IV 3 – m 12 / 03

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen -

Dezember 2003

Vorläufige Ergebnisse



**Binnenhandel  
Gastgewerbe**

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: [www.lids-bb.de](http://www.lids-bb.de)

E-Mail: [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Februar 2004

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	5
Definitionen .....	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen.....	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen .....	8

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3330), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen, dessen Jahresumsatzhöhe ohne Umsatzsteuer mindestens 50 000 Euro beträgt.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

### Hinweis:

**Ab Monatsmonat Juli 2002 werden die Messzahlen auf der Basis 2000 = 100 nachgewiesen.**

**Ab Monatsmonat Juli 2003 wurde die Preisbasis auf 2000 = 100 umgestellt.**

## Definitionen

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

### Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotels  
Hotels garnis  
Gasthöfe  
Pensionen  
Jugendherbergen und Hütten  
Campingplätze  
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime  
Ferienzentren  
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

### **Gaststättenleistungen**

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants  
Cafe's  
Eisdielen  
Imbisshallen  
Schankwirtschaften  
Bars und Vergnügungslokale  
Diskotheken und Tanzlokale  
Trinkhallen

### **Sonstige betriebliche Umsätze**

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

### **Vollbeschäftigte**

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

## 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		Dezember 2003	Dezember 2002	November 2003	Jan./Dez. 2003
		2000 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	102,7	98,8	107,3	113,8
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	62,9	50,0	111,1	133,5
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	93,3	87,4	76,3	84,3
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	89,2	98,0	73,1	78,3
555	Kantinen und Caterer	103,2	108,5	102,1	103,9
55	Gastgewerbe	95,8	92,7	86,0	92,8

## Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 2000			
		Dezember 2003	Dezember 2002	November 2003	Jan./Dez. 2003
		2000 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	93,4	90,8	101,1	106,3
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	54,4	42,8	103,5	123,3
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	87,4	82,1	71,7	79,3
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	83,6	92,4	68,5	73,5
555	Kantinen und Caterer	96,6	102,5	95,7	97,7
55	Gastgewerbe	89,1	86,8	80,8	87,1

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

## Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent					
		Dezember 2003 gegenüber		Jan./Dez. 2003 gegenüber Jan./Dez. 2002	Dez. 2003 gegenüber Dez. 2002	Jan./Dez. 2003 gegenüber Jan./Dez. 2002	
		Dezember 2002	November 2003				
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2000		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 4,0	- 4,3	+ 0,1	+ 2,9	- 1,3	
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 25,8	- 43,4	+ 30,1	+ 27,0	+ 27,3	
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	+ 6,8	+ 22,3	- 2,9	+ 6,4	- 3,4	
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 9,0	+ 22,1	- 12,0	- 9,5	- 12,6	
555	Kantinen und Caterer	- 4,9	+ 1,1	+ 1,6	- 5,7	+ 0,7	
55	Gastgewerbe	+ 3,3	+ 11,4	- 1,6	+ 2,6	- 2,5	

## 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Dezember 2003 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		2000 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	120,2	108,2	223,0
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	96,4	79,5	200,0
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	95,1	82,8	115,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	104,7	72,9	136,9
555	Kantinen und Caterer	121,4	112,0	132,7
55	Gastgewerbe	103,5	91,0	127,0

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993



## Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Dezember 2003 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung Dezember 2003 gegenüber					
		Dezember 2002	November 2003	Dezember 2002	November 2003	Dezember 2002	November 2003
um %							
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 3,4	- 2,1	- 2,3	- 2,2	+ 36,9	- 1,6
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 3,9	-	- 14,8	- 2,9	+ 125,0	+ 8,0
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	+ 10,6	+ 2,6	- 2,0	+ 1,3	+ 30,8	+ 4,2
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 7,7	+ 2,8	- 14,1	+ 6,4	+ 24,7	+ 1,0
555	Kantinen und Caterer	- 1,4	- 1,7	- 11,0	- 2,8	+ 10,6	- 0,7
55	Gastgewerbe	+ 6,9	+ 1,0	- 4,3	-	+ 26,9	+ 2,4

## Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2003 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./Dez. 2003 gegenüber Jan./Dez. 2002		
		um %		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 1,4	- 2,5	+ 24,0
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 3,7	- 8,9	+ 15,6
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 0,7	- 11,7	+ 17,7
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 2,4	- 17,2	+ 19,3
555	Kantinen und Caterer	+ 6,9	- 2,8	+ 19,2
55	Gastgewerbe	+ 1,0	- 8,5	+ 18,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

# Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Januar 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: [vertrieb@lds.brandenburg.de](mailto:vertrieb@lds.brandenburg.de) bezogen werden.  
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, Ⓢ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 09/03	Bevölkerungsstand, September 2003	1,25
A II 1 - m 09/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene September 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
A III 1 - m 09/03	Wanderungen, September 2003	1,25
A VI 5 - vj 4/02	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 31.12.2002 - Vorläufige Ergebnisse (Stand: Juli 2003)	4,75
A VI 7 - m 11/03	Arbeitsmarkt, November 2003	2,50
B I 8 - j/02	Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen Schuljahr 2002/2003	2,50
B II 1 - j/02	Oberstufenzentrum und berufliche Schulen in freier Trägerschaft Schuljahr 2002/2003	3,50
B II 9 - j/02	Oberstufenzentrum und berufliche Schulen in freier Trägerschaft Schuljahr 2002/2003 - Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken	4,50
B III 1/2 - j/03	Studierende an Hochschulen Wintersemester 2003/2004, Vorläufige Ergebnisse	1,75
B VII 3 - 6/03	Kommunalwahl 26.10.2003 - Bürgermeisterwahlen	5,00
C II 2 - j/03	Ernteberichterstattung über Gemüse im Freiland und unter Glas oder Kunststoff, Endgültiges Ergebnis	2,00
C III 2 - m 11/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, November 2003	1,75
E I 1; 3 - m 11/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, November 2003	3,75
E I 2 - m 11/03	- Produktionsindex, November 2003	2,00
E II 1 - m 11/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, November 2003 (Bauhauptgewerbe)	2,50
F II 1; 2 - m 11/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, November 2003	2,50
G I 1 - m 11/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - November 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - m 10/03	Ausfuhr- und Einfuhr - Oktober 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G III 1; 3 - j/02	- Endgültige Ergebnisse 2002	2,75
G IV 1 - m 10/03	Gäste und Übernachtungen, - Oktober 2003 und Sommerhalbjahr 2003	3,50
G IV 1 - m 11/03	- November 2003	3,00
G IV 3 - m 11/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - November 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 10/03	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 11/03	- November 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
H I 1 - m 11/03	- November 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H II 1 - m 11/03	Binnenschifffahrt, November 2003	2,50
K VII 1 - j/02	Wohngeld und Wohngeldhaushalte 2002	2,25
L III 2 - j/02	Personal im öffentlichen Dienst am 30.06.2002	9,25
M I 2 - m 12/03	Preisindex für die Lebenshaltung - Dezember 2003	3,00
M I 2 - m 01/04	- Januar 2004	3,00
M I 4 - vj 4/03	Preisindizes für Bauwerke im Land Brandenburg, November 2003	2,25
N I 1 - vj 4/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - Oktober 2003	2,75
Q I 1 - 3j/01	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2001	6,50
Verzeichnis	Ämter (Anschriften der Ämter, amtsfreien Gemeinden und kreisfreien Städte)	5,75 21,25 ☐